

FORTBILDUNG FÜR
PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Diedorf | 27. — 29. März 2019

Haltung in Konflikten

Die Verkörperung
„Neuer Autorität“



Stärken entwickeln

Worum geht es?

Bei einem Konflikt prallen unterschiedliche Interessen aufeinander, die tatsächlich oder scheinbar nicht miteinander vereinbar sind. Meistens halten wir das für hinderlich. Doch Konflikte können wichtige Funktionen haben, indem sie Energie freisetzen, die Kreativität erhöhen oder festgefahrene Strukturen lösen.

Klarheit und Gelassenheit helfen, dass eine Auseinandersetzung gut gelöst wird und sich nicht verhärtet. Dazu braucht es den Blick für die Bedürfnisse, die hinter dem Konflikt stehen und eine innere Haltung, die fordernd und wertschätzend zugleich ist. Haim Omer nennt diese Haltung „Neue Autorität“.

Unser Körper spielt im Streit eine entscheidende Rolle. Durch Worte, Gesten, Mimik und Raumverhalten nehmen wir einen Status ein, der konfrontierend oder deeskalierend ist. Je nach Situation ist das eine oder andere gefragt.

In diesem Seminar lernen Sie die Sprache Ihres Körpers besser zu verstehen und üben das bewusste Einsetzen von Körperstatus mit theaterpädagogischen Methoden.

Das sagten die Teilnehmenden nach dem Seminar:

„Tolle Kombination der beiden Referenten.“

„Ich schätze die Eigenerfahrung sehr, denn nur Selbsterlebtes kann ich auch weitergeben.“

„Jetzt weiß ich, was ich aktuell wirklich brauche.“

Gefährdungen begegnen

Seminarort

Theaterhaus EUKITEA
Lindenstraße 18 b
86420 Diedorf
08238 – 96 47 43 0
www.eukitea.de



Termine

Mi, 27. bis Fr 29. März 2019

1. Tag: 09.30 Uhr — 18.00 Uhr
2. Tag: 09.00 Uhr — 18.00 Uhr
3. Tag: 09.00 Uhr — 14.00 Uhr

Kosten

Seminarkosten: 250,-
Inkl. Übernachtung und Mittagessen

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag zu überweisen, sobald Sie von uns eine Rechnung erhalten haben.

Das Seminar wird finanziell gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.



Inhalte des Seminars sind

Die Wirkung des Körpers in Konflikten

- Körpergefühl und Blickverhalten
- Die natürliche Atmung
- Die Rolle der Emotionen
- Funktion und Deeskalation von Konflikten

Bedürfnisse hinter den Konflikten

- Nähe- und Distanzbedürfnisse
- Das Limbic Modell
- Konkurrierende Bedürfnisse

Der Körperstatus

- Spannung und Entspannung
- Statusverhalten nach Rhode

Die pädagogische Haltung

- Präsenz
- Autoritative Führung
- Trennung von Verhalten und Person

Techniken sind

- Aktivierende Übungen
- Theorie- und Reflexionsarbeit
- Entspannungstechniken
- Wahrnehmungsübungen

Für wen eignet sich das Seminar?

Das Seminar ist für pädagogische Fachkräfte konzipiert, die mit jungen Menschen arbeiten.

Theatererfahrung ist nicht notwendig.

Was nützt Ihnen das Seminar?

Sie können davon ausgehen, dass Sie nach dem Seminar ...

- Ihren Körper bewusster wahrnehmen
- Mehr Präsenz in Konflikten haben
- Ihre pädagogische Rolle geklärt haben
- Ihre pädagogische Führung gestärkt wurde
- Sich Ihre wertschätzende Haltung weiter verbessert hat

Seminarleitung

Stephan Eckl

Theaterleitung
Künstler, Regisseur,
Schauspieler, Autor
Ausbilder für Schauspiel und Theaterpädagogik

Yoga- und Atemlehrer



Jörg Breitweg

Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Referent für Gewaltprävention bei der Aktion Jugendschutz

Trainer für Gewaltfreie Kommunikation



Anmeldung

Anmeldung nur online über

www.bayern.jugendschutz.de/de/Veranstaltungen/

Bitte lesen Sie unsere AGBs.

Da die Anzahl der Anmeldungen häufig das jeweilige Platzangebot übersteigt, können nicht immer alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Ihre Anmeldung ist deshalb erst verbindlich, sobald Sie unsere Anmeldebestätigung und die Rechnung erhalten. Dies geschieht in der Regel 8 Wochen vor Beginn

Anmeldeschluss

01. März 2019

Veranstalter

Aktion Jugendschutz,
Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Fasaneriestraße 17

80636 München

www.bayern.jugendschutz.de

info@aj-bayern.de | Tel.: 089/ 12 15 73 - 0